

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Westermoor**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>17.06.2013</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>20.40 Uhr</b>

**Ort  
Moordörperhuus, Dörpstraat 14,  
25597 Westermoor**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Pfahl  
Vorsitzender

gez. Plähn  
Protokollführerin

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Westermoor**

**am 17.06.2013**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Pfahl, Peter, KWV	X	
Behn, Rolf, KWV	X	
Wendt, Dierk, KWV	X	
Hilbert, Ulf, KWV	X	
Kehl, Reinhard, KWV	X	
Pingel, Frauke, KWV	X	
Biehl, Malte, KWG	X	
Klüver, Julia, KWG	X	
Holst, Tim, KWG	X	

**Ferner anwesend:**

Carsten Tempel (vor der Sitzung)  
Günther Kruse,  
Bernd Lingner,  
Heinrich Lohse  
Gerd de Vries

Frau Plähn als Protokollführerin

## Einladung

Zu der am **Montag, dem 17. Juni 2013** um **19.30 Uhr** im **Moordörperhuus, Dörpstraat 14 in Westermoor**, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung Westermoor** wird hiermit eingeladen.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Bürgermeister
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilung der Fraktionsvorsitzenden und der Fraktionszugehörigkeit der Gemeindevertreter/innen
5. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
7. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
8. Verpflichtung sowie Ernennung und Vereidigung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden bzw. der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied
9. Übergabe des Vorsitzes
10. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
11. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
12. Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung
13. Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss
14. Wahl der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
  - 14.1 Finanzausschuss
  - 14.2 Rechnungsprüfungsausschuss
15. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
16. Wahl der Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
17. Wahl der stellv. Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
18. Besetzung der Arbeitsgruppen „Moordörperhuus“
19. Bundestagswahl am 22.09.2013;  
hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
20. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Pfahl*  
- Bürgermeister -

## **Zu Pkt. 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Bürgermeister**

Bürgermeister Peter Pfahl eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Westermoor und begrüßt die Anwesenden.

Bürgermeister Pfahl stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil von 9 Mitgliedern 9 Mitglieder anwesend sind.

## **Zu Pkt. 2: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 5 „Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung“ an das Ende der Tagesordnung zu stellen. Die Tagesordnungspunkte 6 bis 20 rücken entsprechend, werden Tagesordnungspunkte 5 bis 19.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## **Zu Pkt. 3: Einwohnerfragestunde**

Es sind zu diesem Zeitpunkt keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

## **Zu Pkt. 4: Mitteilung der Fraktionsvorsitzenden und der Fraktionszugehörigkeit der Gemeindevertreter**

Alle gewählten Gemeindevertreter haben ein Merkblatt mit folgendem Inhalt erhalten:

*Die Kommunalverfassung enthält seit dem Jahr 2012 eine Neuregelung zur Bildung von Fraktionen, die bereits in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung Bedeutung hat (§ 32a GO).*

*Fraktionen werden nicht mehr kraft Gesetzes, sondern nur noch durch eine **ausdrückliche Erklärung** der einzelnen Gemeindevertreter/innen gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung gebildet.*

*Der Fraktionsstatus kann insbesondere bei folgenden Entscheidungen Bedeutung erlangen:*

- *Wahl der stellv. Bürgermeister/innen (§ 33 Abs. 3 GO)*
- *Wahl der Ausschussmitglieder (§ 46 Abs. 1 GO)*
- *Wahl der Ausschussvorsitzenden (§ 46 Abs. 5 GO)*

*Die Erklärungen über den Zusammenschluss zu einer Fraktion müssen zu Beginn der konstituierenden Sitzungen schriftlich vorliegen oder gegenüber dem ältesten Mitglied, das die Wahl der oder des Vorsitzenden leitet, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.*

*Die Erklärung muss folgende Inhalte haben:*

- *die Namen der Gemeindevertreter/innen, die die Fraktion bilden*
- *den Namen der Fraktion*
- *den Namen der bzw. des Fraktionsvorsitzenden.*

*Eine gemeinsame schriftliche Erklärung muss von allen Fraktionsmitgliedern unterzeichnet sein.*

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegen die Erläuterungen der Amtsverwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Bgm. Pfahl erläutert zudem die gesetzliche Regelung und geht auf die Rechte ein, die einer Fraktion nach der Gemeindeordnung zustehen (z.B. bei Wahlen und Antragsrecht beim Festlegen der Tagesordnung).

Die Gemeindevertretung ist jedoch der Auffassung, dennoch auf das Bilden von Fraktionen zu verzichten. Dies entspricht dem Verhalten und den Äußerungen der KWG und der KWV vor der Gemeindewahl. Danach gibt es in Westermoor zwei Wählergemeinschaften. Sie verfolgen jedoch beide keine unterschiedlichen Ziele und fühlen sich gemeinsam dem Wohle der Gemeinde verpflichtet.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 5: Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes**

An Lebensjahren ältester Gemeindevertreter ist Herr Reinhard Kehl. Bürgermeister Pfahl übergibt daher den Vorsitz in der Gemeindevertretung an Reinhard Kehl. Herr Kehl übernimmt den Vorsitz.

**Zu Pkt. 6: Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters**

Reinhard Kehl als ältestes Mitglied bittet um Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden (Bürgermeisters) der Gemeindevertretung.

Die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters richtet sich nach § 52 GO.

In diesem Wahlverfahren ist jeder Gemeindevertreter vorschlagsberechtigt.

Die Wahl bedarf der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter (also 5 Stimmen von 9 Gemeindevertretern).

Es wird vorgeschlagen:

**Peter Pfahl**

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag Peter Pfahl entfallen:

**9 Ja-Stimmen**

Damit ist Peter Pfahl zum Vorsitzenden (Bürgermeister) der Gemeindevertretung gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

**Zu Pkt. 7: Verpflichtung sowie Ernennung und Vereidigung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden bzw. der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters durch das älteste Mitglied**

Das älteste Mitglied Reinhard Kehl verpflichtet den Bürgermeister Peter Pfahl durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Herr Kehl händigt Herrn Peter Pfahl die Ernennungsurkunde aus.

Bürgermeister Peter Pfahl wird von dem ältesten Mitglied Herrn Reinhard Kehl vereidigt.

Peter Pfahl leistet den Beamteneid.

### **Zu Pkt. 8: Übergabe des Vorsitzes**

Das älteste Mitglied Reinhard Kehl übergibt den Vorsitz an den gewählten Vorsitzenden (Bürgermeister) der Gemeindevertretung Westermoor Peter Pfahl.

Vorsitzender Peter Pfahl übernimmt den Vorsitz, bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

### **Zu Pkt. 9: Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Pfahl verpflichtet jedes einzelne Mitglied der Gemeindevertretung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt es in seine Tätigkeit ein.

Den neu in die Gemeindevertretung gewählten Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertretern Julia Klüver, Ulf Hilbert, Malte Biehl und Tim Holst werden folgende Unterlagen überreicht:

- a) Eine Ausfertigung der Hauptsatzung der Gemeinde Westermoor
- b) Eine Ausfertigung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Westermoor
- c) Eine Ausfertigung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Westermoor

### **Zu Pkt. 10: Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung**

Bürgermeister Pfahl bittet um Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters.

Es wird vorgeschlagen: **Malte Biehl**

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag Malte Biehl entfallen

**9 Ja-Stimmen**

Damit ist Herr Malte Biehl zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Bürgermeister Pfahl händigt Malte Biehl die Ernennungsurkunde aus.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Malte Biehl wird von Bürgermeister Pfahl vereidigt.

Malte Biehl leistet den Beamteneid.

### **Zu Pkt. 11: Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters sowie Ernennung und Vereidigung**

Bürgermeister Pfahl bittet um Vorschläge für die Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters.

Es wird vorgeschlagen: **Rolf Behn**

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag Rolf Behn entfallen

**9 Ja-Stimmen**

Damit ist Rolf Behn zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Bürgermeister Pfahl händigt Rolf Behn die Ernennungsurkunde aus.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Rolf Behn wird von Bürgermeister Pfahl vereidigt.

Rolf Behn leistet den Beamteneid.

**Zu Pkt. 12: Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss**

Der Bürgermeister ist kraft Gesetzes Mitglied des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg. Die Gemeindevertretung wählt gem. § 9 Abs. 3 AO aus ihrer Mitte einen Stellvertreter.

Bürgermeister Pfahl bittet um Vorschläge für die Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss.

Es wird vorgeschlagen: **Malte Biehl**

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

Auf den Vorschlag Malte Biehl entfallen

**9 Ja-Stimmen**

Damit ist Malte Biehl zum Stellvertreter des Bürgermeisters für die Vertretung im Amtsausschuss gewählt.

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

**Zu Pkt. 13:: Wahl der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung**

**Zu Pkt. 13.1: Finanzausschuss**

Nach § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Westermoor besteht der Finanzausschuss aus 5 Mitgliedern.

Es werden vorgeschlagen:

1. Dierk Wendt
2. Malte Biehl
3. Ulf Hilbert
4. Reinhard Kehl
5. Tim Holst

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

**Zu Pkt. 13.2: Rechnungsprüfungsausschuss**

Nach § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Westermoor besteht der Rechnungsprüfungsausschuss aus 4 Mitgliedern.

Es werden vorgeschlagen:

1. Malte Biehl
2. Rolf Behn
3. Frauke Pingel
4. Julia Klüver

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

#### **Zu Pkt. 14: Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses**

Es werden vorgeschlagen:

1. Ulf Hilbert
2. Frauke Pingel
3. Julia Klüver
4. Peter Pfahl

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nehmen die Gewählten die Wahl an.

#### **Zu Pkt. 15: Wahl der Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung**

Die Ausschussvorsitzenden werden von der Gemeindevertretung gewählt.

##### **Finanzausschuss:**

Zum Vorsitzenden des Finanzausschusses wird vorgeschlagen:

**Dierk Wendt**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

##### **Rechnungsprüfungsausschuss:**

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird vorgeschlagen:

**Malte Biehl**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

##### **Hinweis:**

Bei dem Wahlprüfungsausschuss handelt es sich nicht um einen ständigen Ausschuss nach der Hauptsatzung. Der Wahlprüfungsausschuss wählt aus seiner Mitte unter Leitung des ältesten Mitgliedes seinen Vorsitzenden und Stellvertreter.

#### **Zu Pkt. 16: Wahl der stellv. Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung**

Die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden werden von der Gemeindevertretung gewählt.

##### **Finanzausschuss:**

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses wird vorgeschlagen:

**Tim Holst**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

##### **Rechnungsprüfungsausschuss**

Zur stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird vorgeschlagen:

**Julia Klüver**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

Auf Befragen nimmt sie die Wahl an.



## **Zu Pkt. 17: Besetzung der Arbeitsgruppen „Moordörperhuus“**

In die Arbeitskreise werden benannt:

- a) AK Moordörperhuus – Inventar
  - 1. Frauke Pingel
  - 2. Silke Pfahl
  
- b) AK Moordörperhuus – Bauliche Maßnahmen
  - 1. Günter Kruse
  - 2. Ulf Hilbert

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

## **Zu Pkt. 18: Bundestagswahl am 22.09.2013; hier: Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes**

Allen Mitglieder liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 7/2013 vor.

### **Beschluss:**

Von der Gemeindevertretung der Gemeinde Westermoor wird dem Amtsvorsteher als Gemeindewahlbehörde vorgeschlagen:

Die Gemeinde Westermoor bildet einen Wahlbezirk.  
Das Wahllokal ist im Moordörperhuus, Dörpstraat 14 in Westermoor.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteher:	Peter Pfahl
Stellv. Wahlvorsteher:	Malte Biehl
Schriefführer:	Jörn Kramski
Stellv. Schriefführer:	Peter Schettiger

Weitere (bis zu 5 **je nach Bedarf**) Beisitzer und Beisitzerinnen:

- 1. Ulf Hilbert
- 2. Kristina Pahl
- 3. Hanna Wiera
- 4. Stefan Baer
- 5. Kristof Lingner

Stellv. Beisitzer und Beisitzerinnen (nur für ausscheidende Beisitzer und Beisitzerinnen):

- 1. Arne Meier
- 2. Andrea Feller
- 3. Heinrich Lohse

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu Pkt. 19: Mitteilungen und Anfragen**

- a) Bgm. Pfahl berichtet, dass der Eigentümer der „alten Meierei“ vom Ordnungsamt des Amtes ein Schreiben erhalten hat, in dem er aufgefordert wurde, die Gefahren, die vom Grundstück für die öffentliche Sicherheit ausgehen, zu beseitigen.

- b) Bgm. Pfahl erinnert an folgende Termine:  
25.06.2013 Seniorenausflug  
23.06.2013 Fahrradtour

**Zu Pkt. 20: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung**

Mit Ablauf der Legislaturperiode sind folgende Gemeindevertreter ausgeschieden:

Bernd Lingner	Gemeindevertreter vom 17.12.2001 – 31.05.2013
Heinrich Lohse	Gemeindevertreter vom 05.06.2008 – 31.05.2013
Carsten Tempel	Gemeindevertreter vom 05.06.2008 – 31.05.2013 2. stellv. Bürgermeister vom 12.06.2008 – 16.06.2013
Günter Kruse	Gemeindevertreter vom 11.04.1978 – 31.03.1982 und vom 01.04.1998 – 31.05.2008 und vom 12.12.2008 – 31.05.2008
Gerd de Vries	Bauausschussvorsitzender und bgl. Mitglied 27.11.2003 - 31.05.2013

Bürgermeister Pfahl bedankt sich im Namen der Gemeinde Westermoor für die gute Zusammenarbeit und überreicht jeweils einen Blumentopf.

Aufgrund von anderweitigen Terminverpflichtungen wurde Herr Tempel kurz vor Beginn der konstituierenden Sitzung verabschiedet.